



ADFC-Radreiseanalyse 2025

Herausforderungen meistern, Potenziale heben

ADFC & Fahrradtourismus

Interessenvertretung



Fachliche Arbeit



ADFC-Radreiseanalyse

Produkte & Services



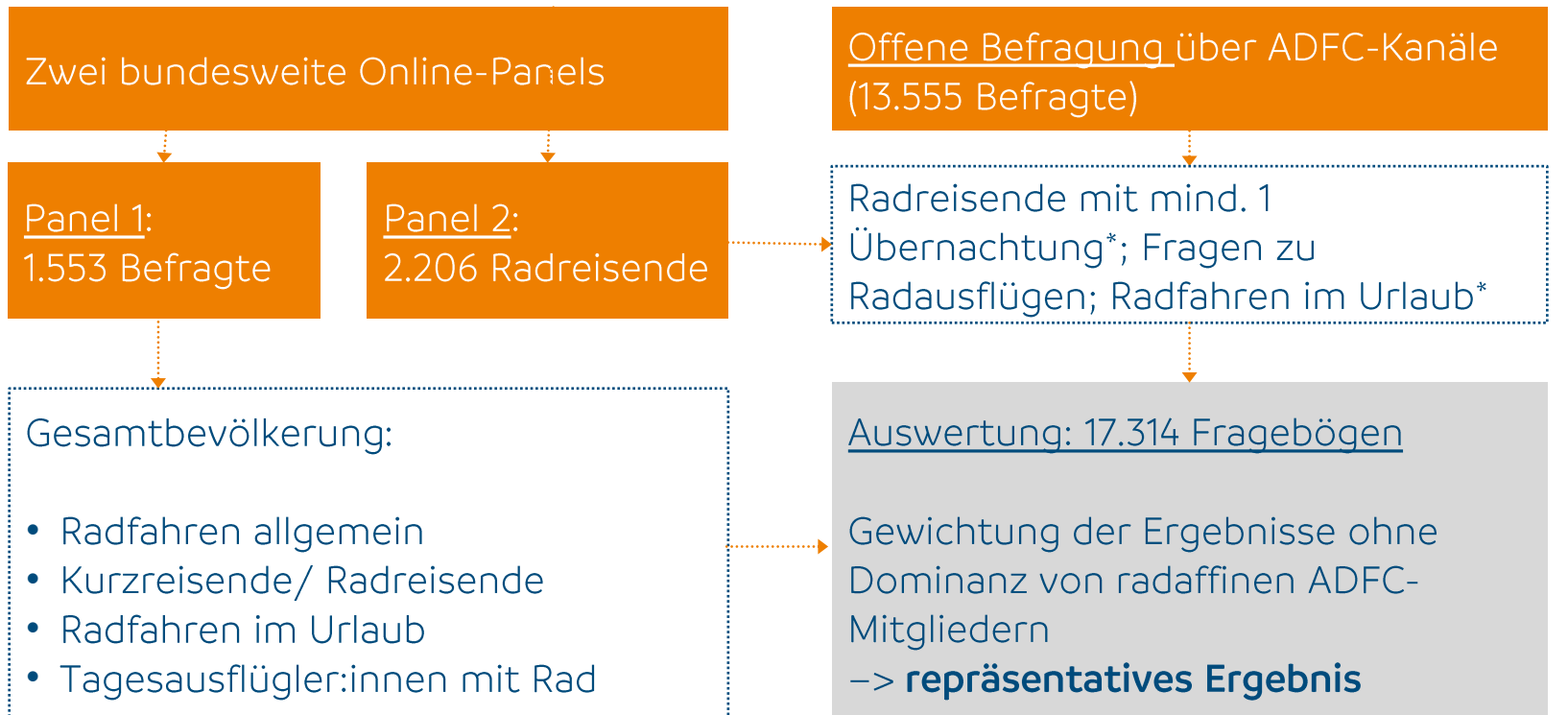
Unsere gemeinsame Reise

1. Methodik und Überblick
2. Radfahren im Urlaub
3. Tagesausflüge
4. Radreisen
5. Auszeichnungen
6. Reiseziele
7. Fazit



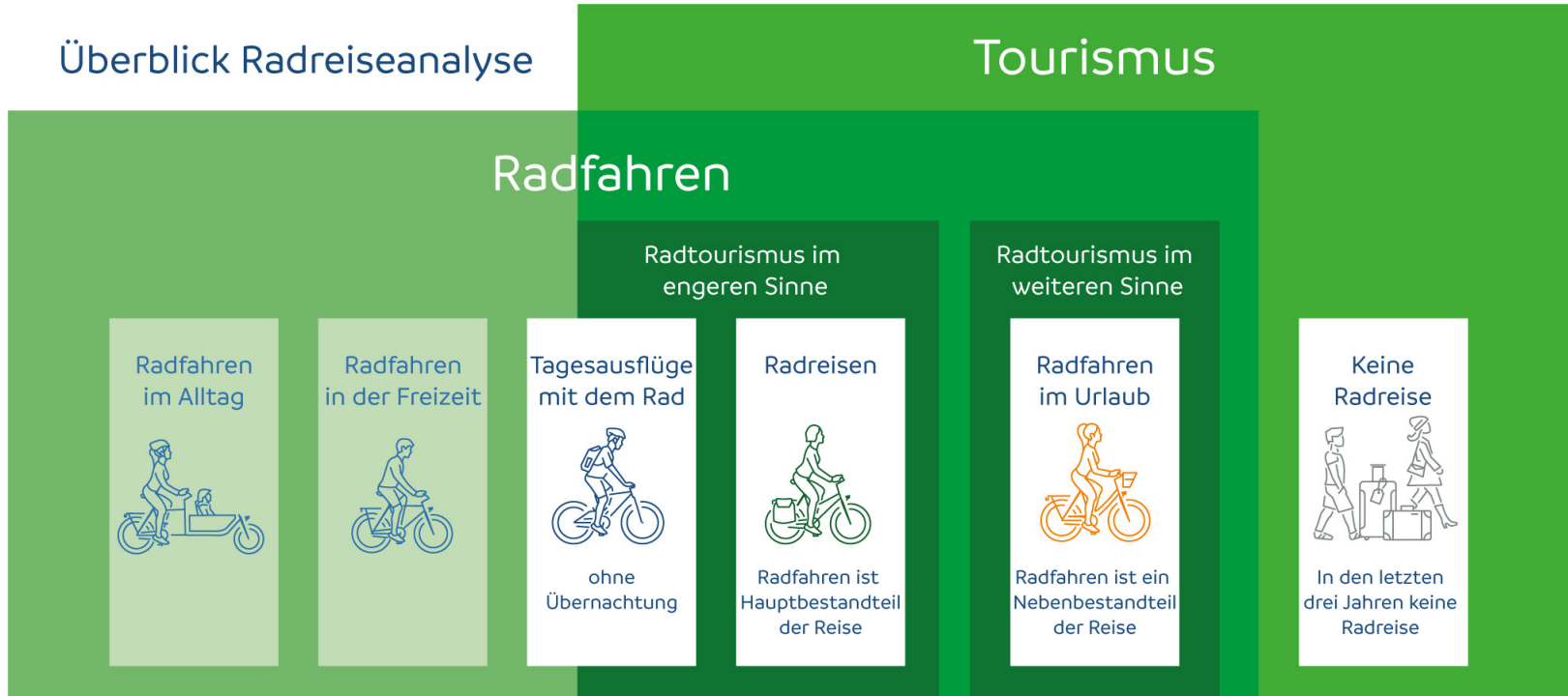
© ADFC/Herfort

Methodik der Radreiseanalyse



Befragung der dt. Wohnbevölkerung ab 18 Jahren | Neu: Befragungsrhythmus zweijährig

Überblick über die Segmente

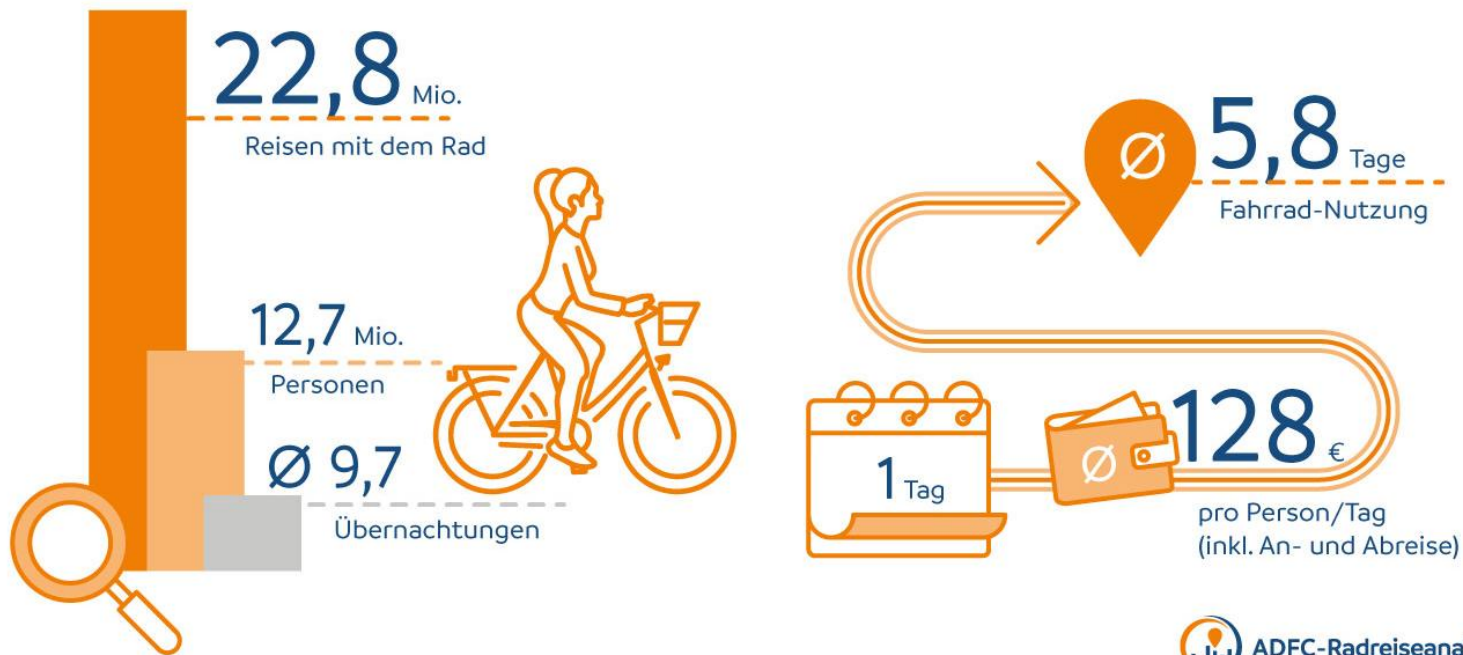


Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Dreyer, A., Miglbauer, E., & Mühlnickel, R. (Hrsg.). (2012). *Radtourismus: Entwicklungen, Potentiale, Perspektiven*. Oldenbourg Verlag.

Radfahren im Urlaub 2025



Radfahren ist ein Nebenmotiv der Reise



©ADFC/april agentur



Radnutzung im Urlaub



Dafür wurde das Rad auf Reisen genutzt



Bezug: Menschen, die im Urlaub Rad gefahren sind (mind. eine solche Reisen in 2023/24/25); n = 4.004 (Mehrfachnennungen) | Frage: Wofür haben Sie das Fahrrad während Ihrer Reisen genutzt?

Multioptional und niedrigschwellig



44,7 %

nutzen ein
Elektrofahrrad

37,4 %

nutzen ein
Mietrad

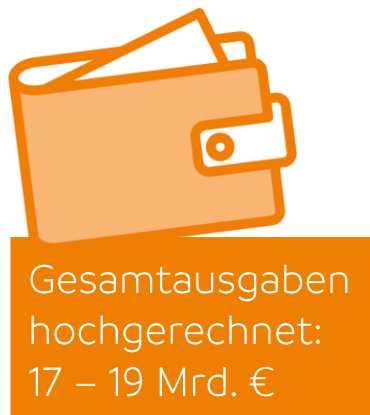
Top 3 Gründe

1. 65,6 % mehr von Land und Leuten sehen
2. 50,4 % Aktiv sein im Urlaub
3. 37,9 % etwas für die eigene Gesundheit tun

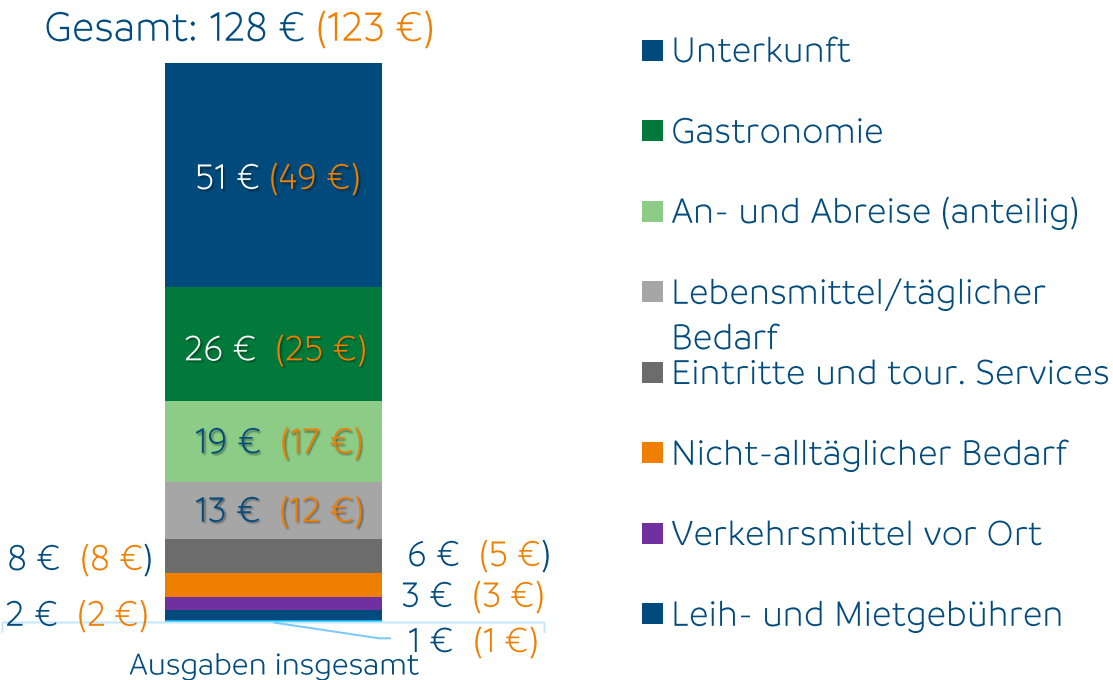
Bezug Mietrad und Elektrofahrrad: Menschen, die im Urlaub Rad gefahren sind 2025; n = 2.889

Bezug: Menschen, die im Urlaub Rad gefahren sind (mind. eine solche Reisen in 2023/24/25); n = 4.004
(Mehrfachnennungen)

Tagesausgaben beim Radfahren im Urlaub



Gesamtausgaben
hochgerechnet:
17 – 19 Mrd. €

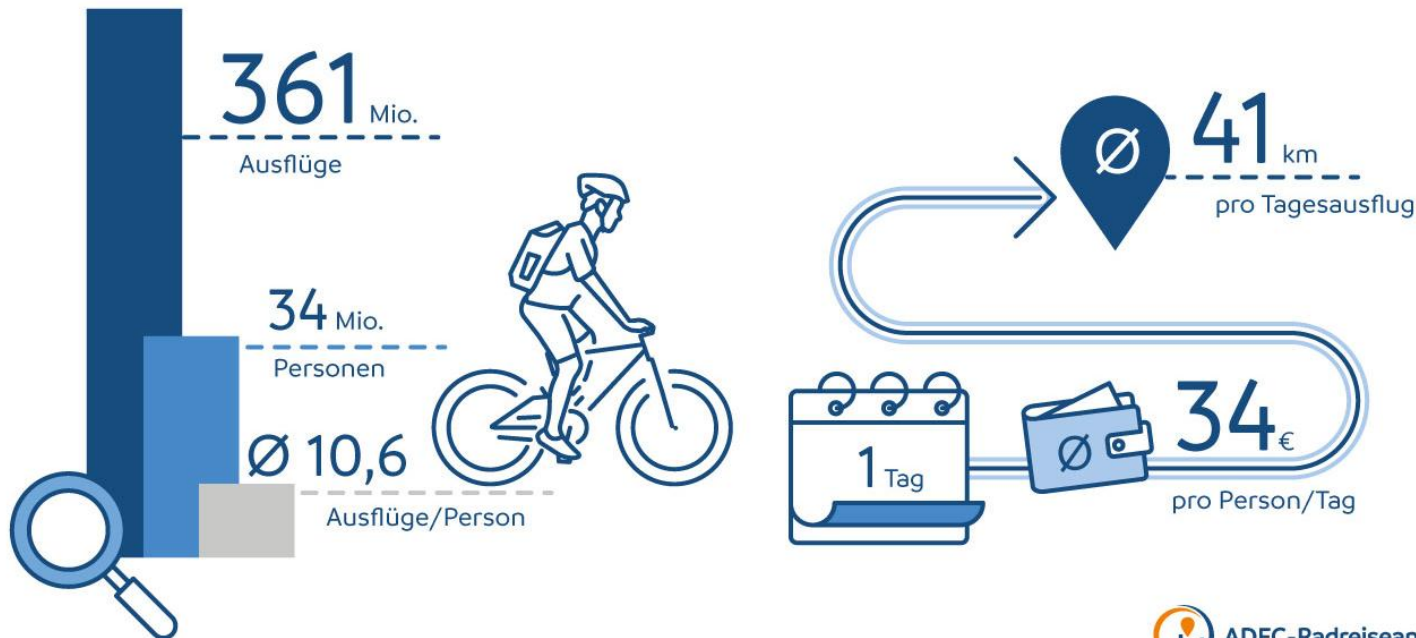


Frage: Wie viel Geld haben Sie durchschnittlich pro Person und Tag ausgegeben? (pro Tag/pro Person) | Bezug: Menschen, die im Urlaub Rad gefahren sind 2025; n = 2.889 | Zahlen in Klammern: Ausgaben 2023

Tagesausflüge mit dem Fahrrad 2025



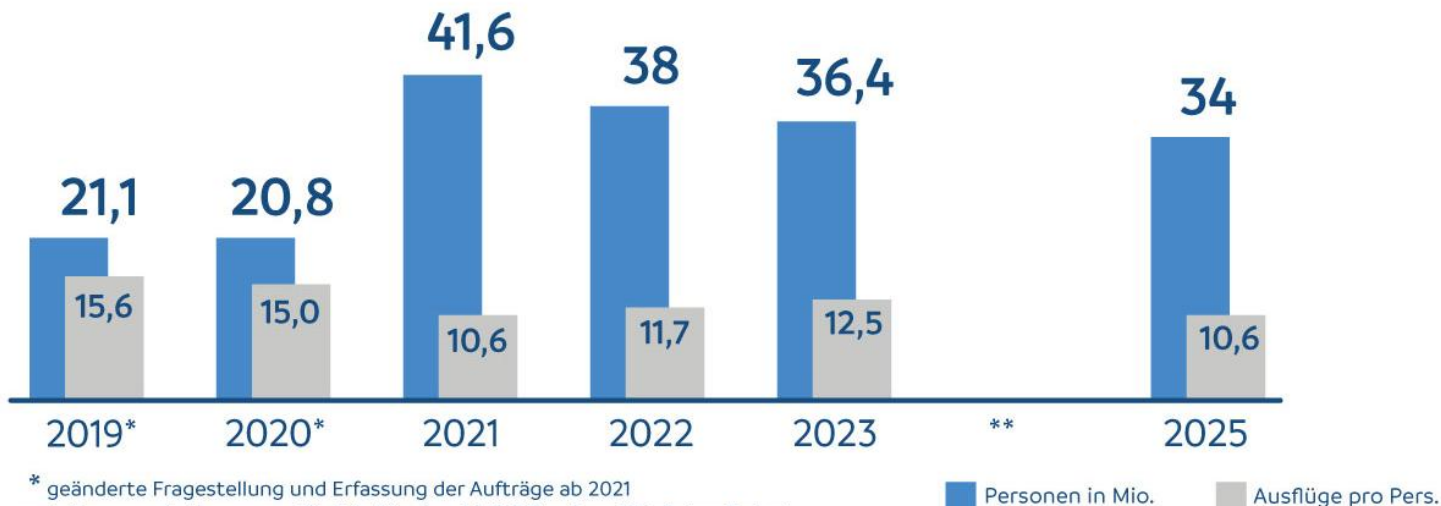
Ausflüge in der Freizeit (nicht im Urlaub) mit dem Fahrrad, ohne Übernachtung



Entwicklung der Tagesausflüge 2019-2025



Ein Teil der Menschen, die Tagesausflüge mit dem Fahrrad während der Pandemie für sich entdeckt haben, ist dieser Aktivität treu geblieben.



* geänderte Fragestellung und Erfassung der Aufträge ab 2021
** Befragungsrhythmus von jährlich (bis einschl. 2023) auf zweijährlich geändert

■ Personen in Mio. ■ Ausflüge pro Pers.

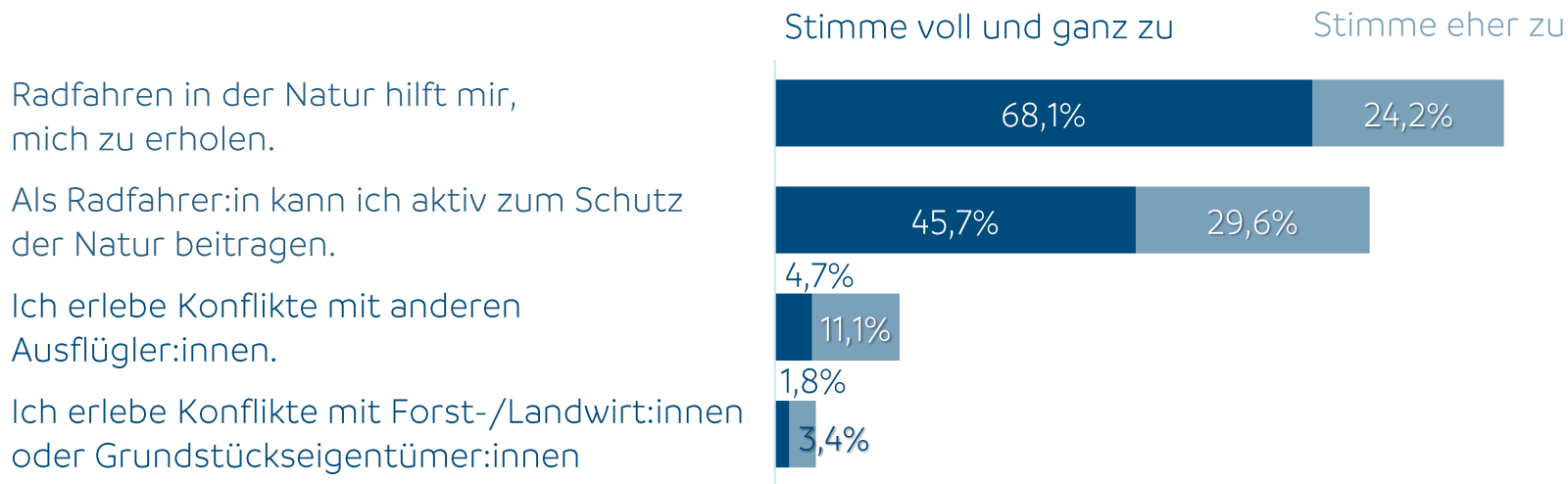


Naturerlebnis bei Tagesausflügen



Neu

Weitestgehend konfliktfrei und vor allem erholsam



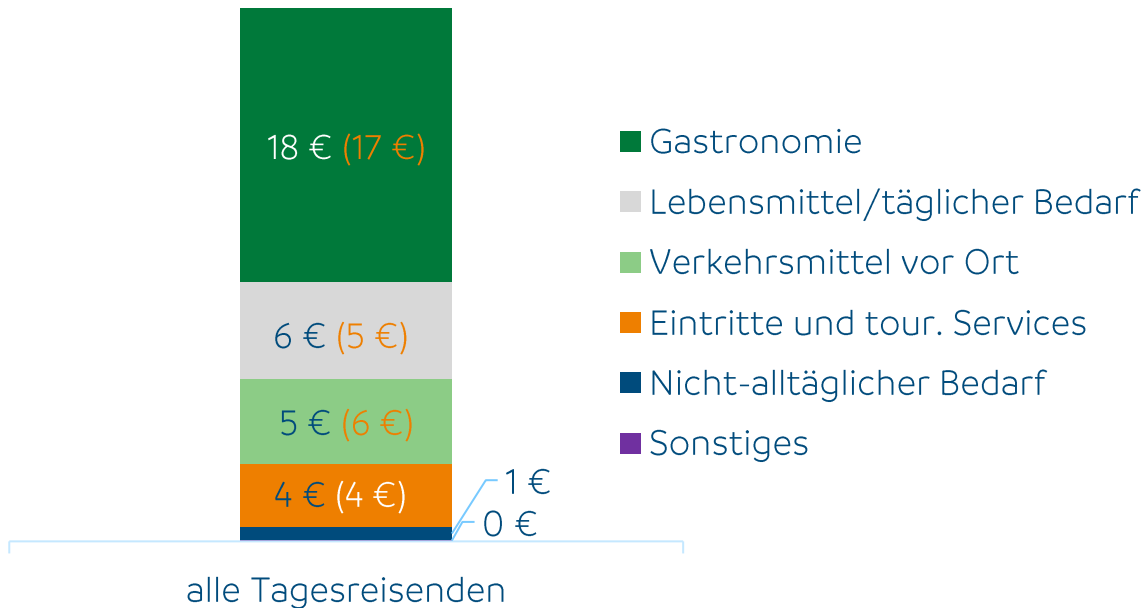
Bezug: Tagesausflügler 2025; n = 14.359 (Mehrfachnennungen) | Frage: Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
Bitte bewerten Sie mit 1 (stimme voll und ganz zu) bis 5 (stimme überhaupt nicht zu).

Tagesausgaben bei Tagesausflügen



Gesamtausgaben
hochgerechnet:
12,2 – 12,4 Mrd. €

Gesamt: 34€ (32€)

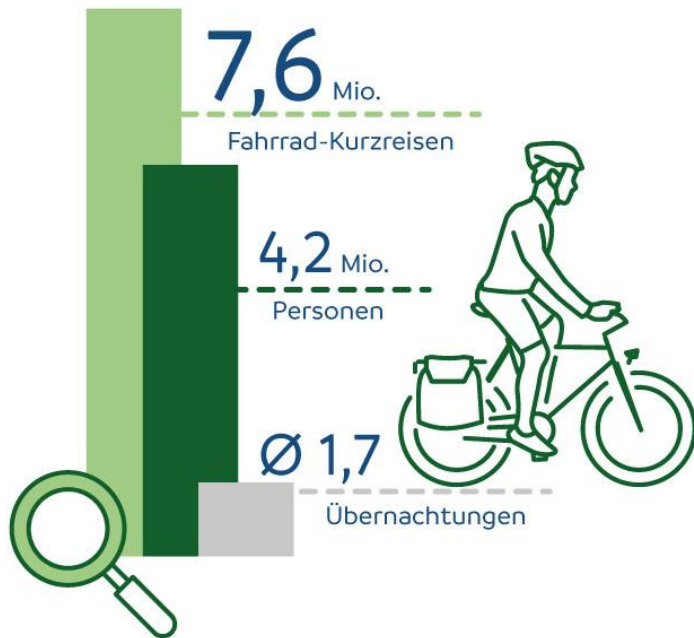


Frage: Wie viel Geld gaben Sie während Ihrer Tagesausflüge mit dem Rad durchschnittlich pro Person und Tagesausflug aus? Bezug: Tagesausflügler 2023; n = 11.506 | Zahlen in Klammern: Ausgaben 2023

Kurzreisen mit dem Fahrrad 2025



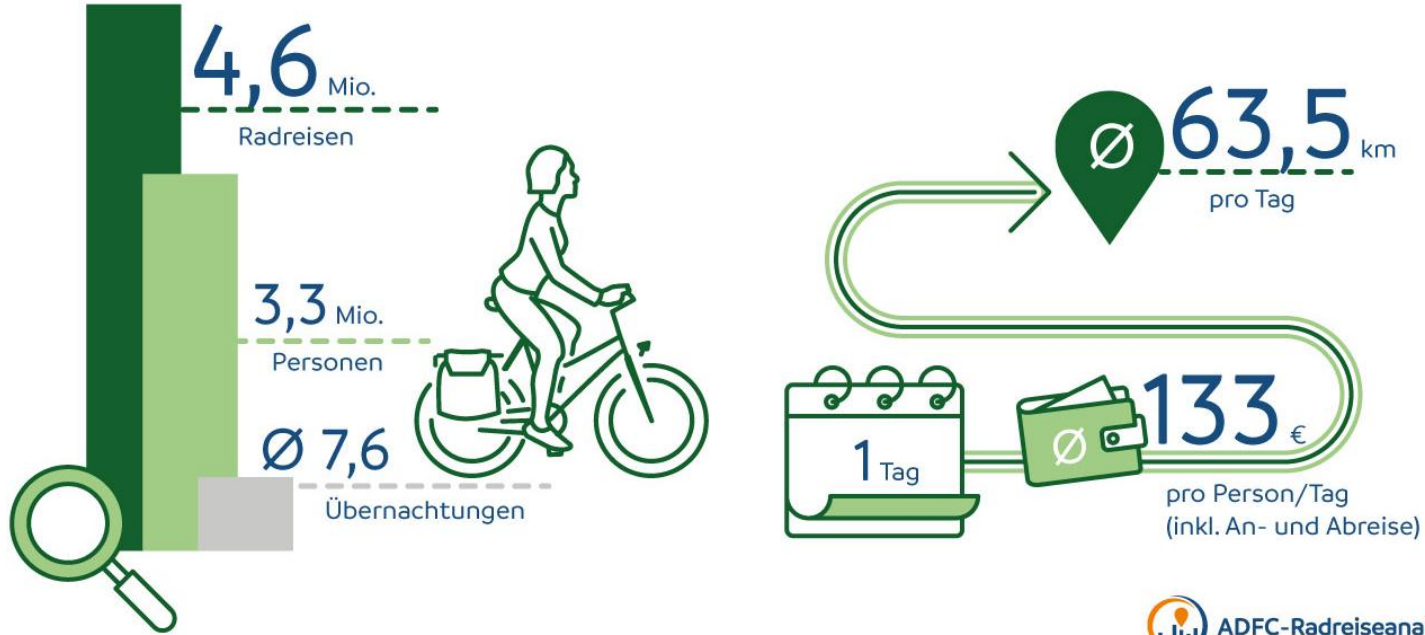
Radfahren ist Hauptbestandteil der Reise



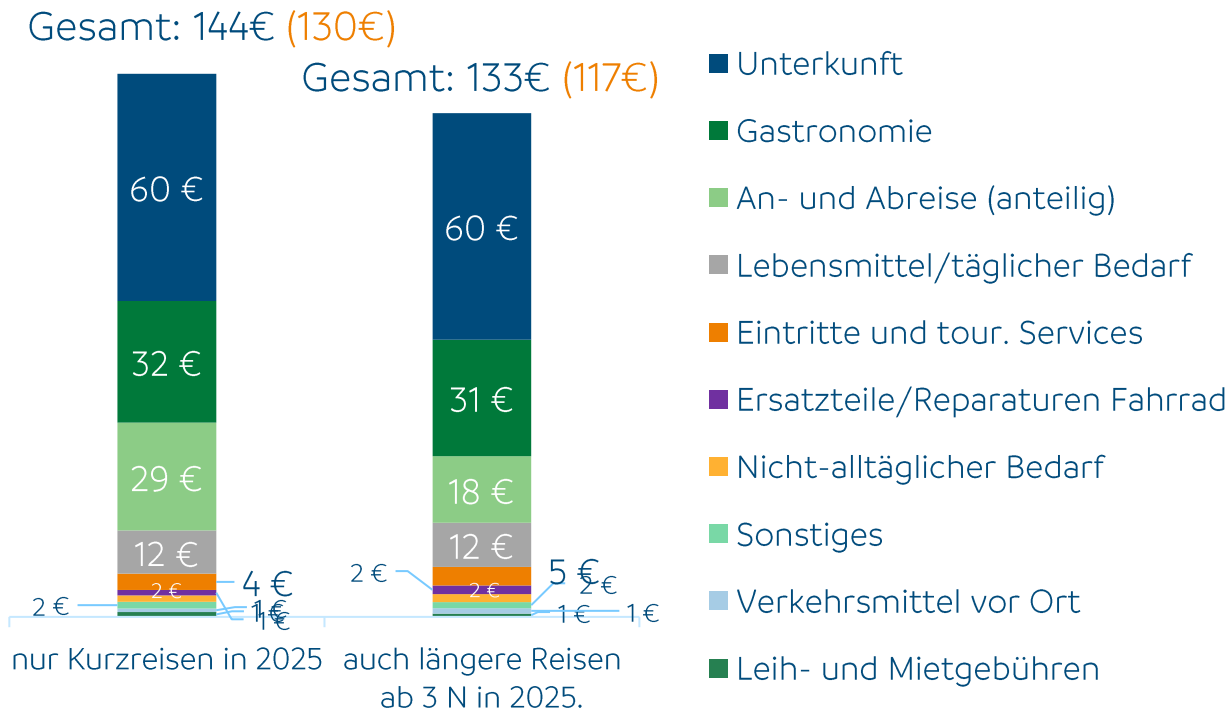
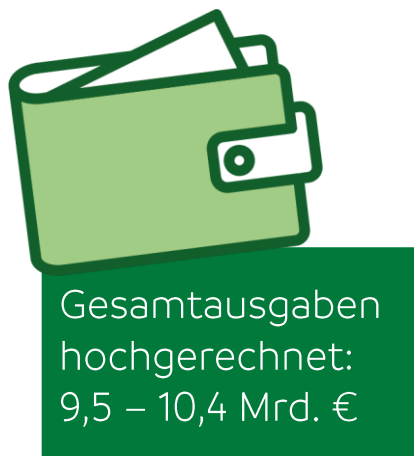
Radreisen ab 3 Übernachtungen 2025



Radfahren ist Hauptbestandteil der Reise



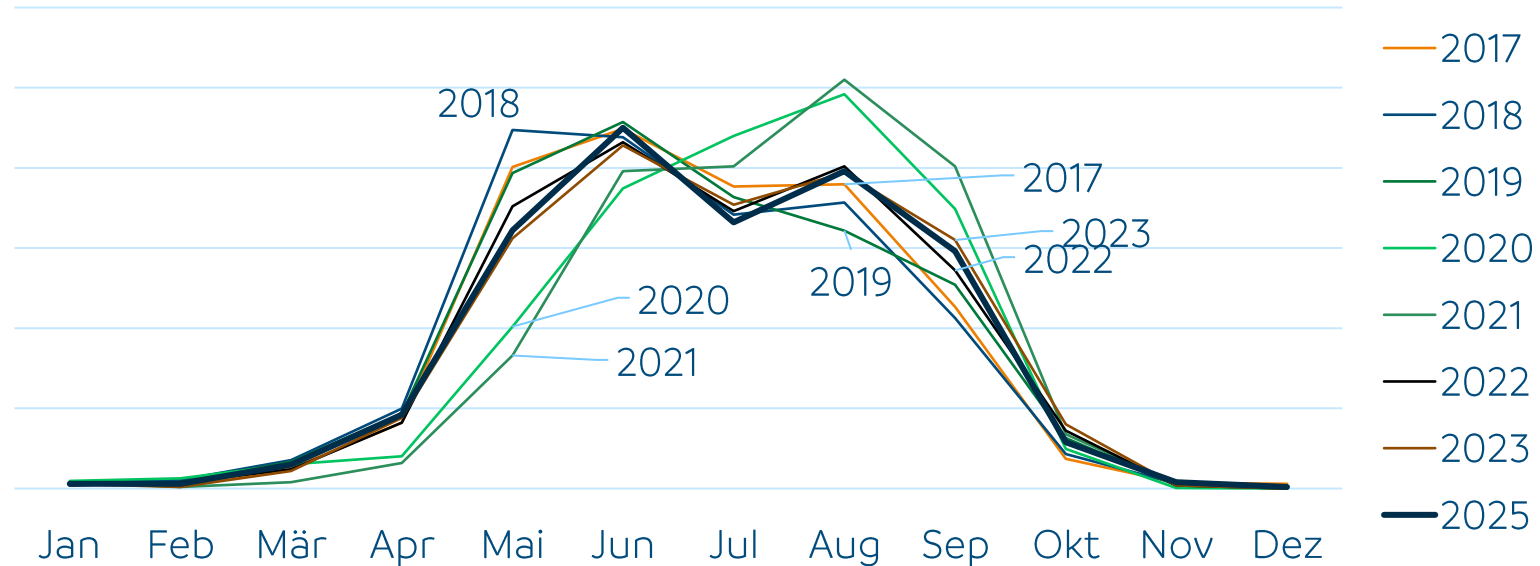
Tagesausgaben bei Radreisen



Frage: Wie viel Geld haben Sie durchschnittlich pro Person und Tag ausgegeben? (Tagesausgaben (An-/Abreise pro Tag umgerechnet)) | Bezug: nur Radreisende 2025; n = 7.808 | Zahlen in Klammern: Ausgaben 2023

Monat des Reiseantritts 2017 bis 2025

Der Monat des Reiseantritts verschiebt sich kaum. Juli und August waren schon 2018 weniger beliebt als der Juni.

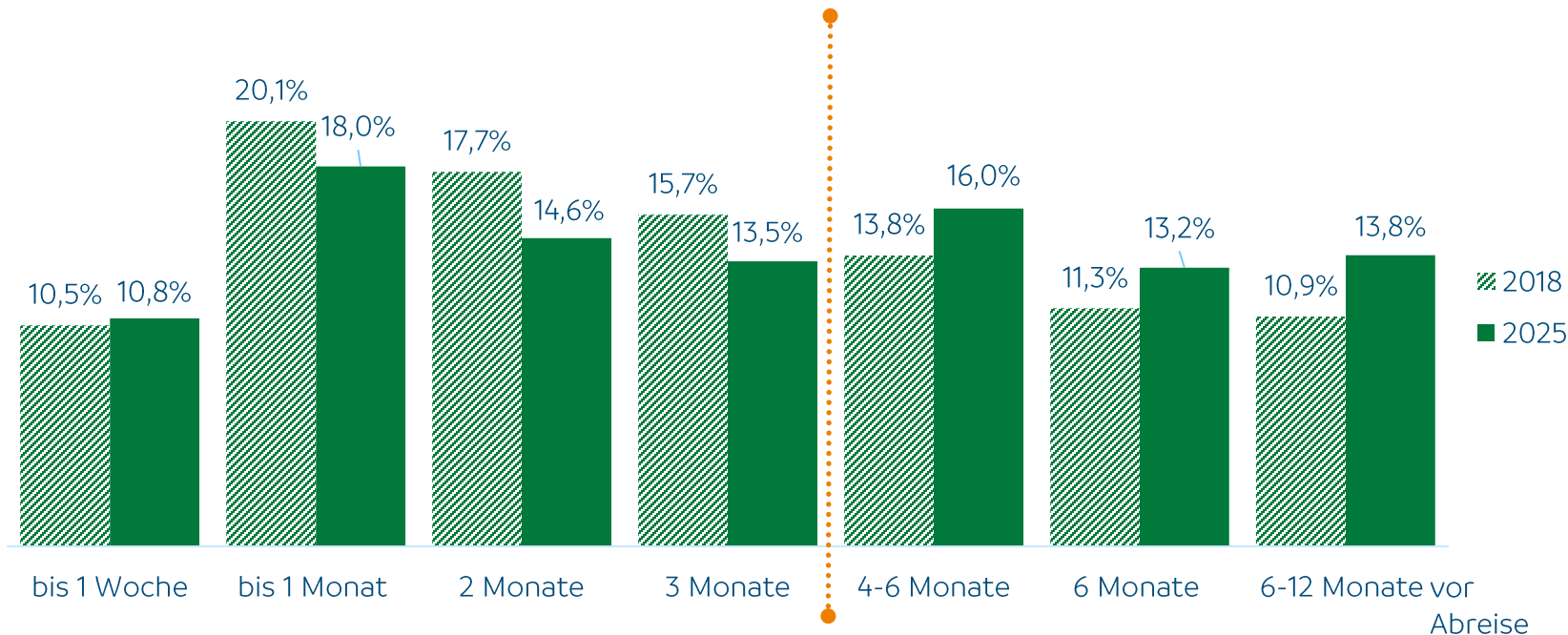


Bezug: nur Radreisende der jeweiligen Jahre | Frage: In welchem Monat haben Sie diese Radreise begonnen?

Vergleich: Zeitpunkt Zielwahl 2018 vs. 2025



Die Reiseentscheidungen fallen sogar längerfristiger.



Bezug: Nur Radreisende der jeweiligen Jahre

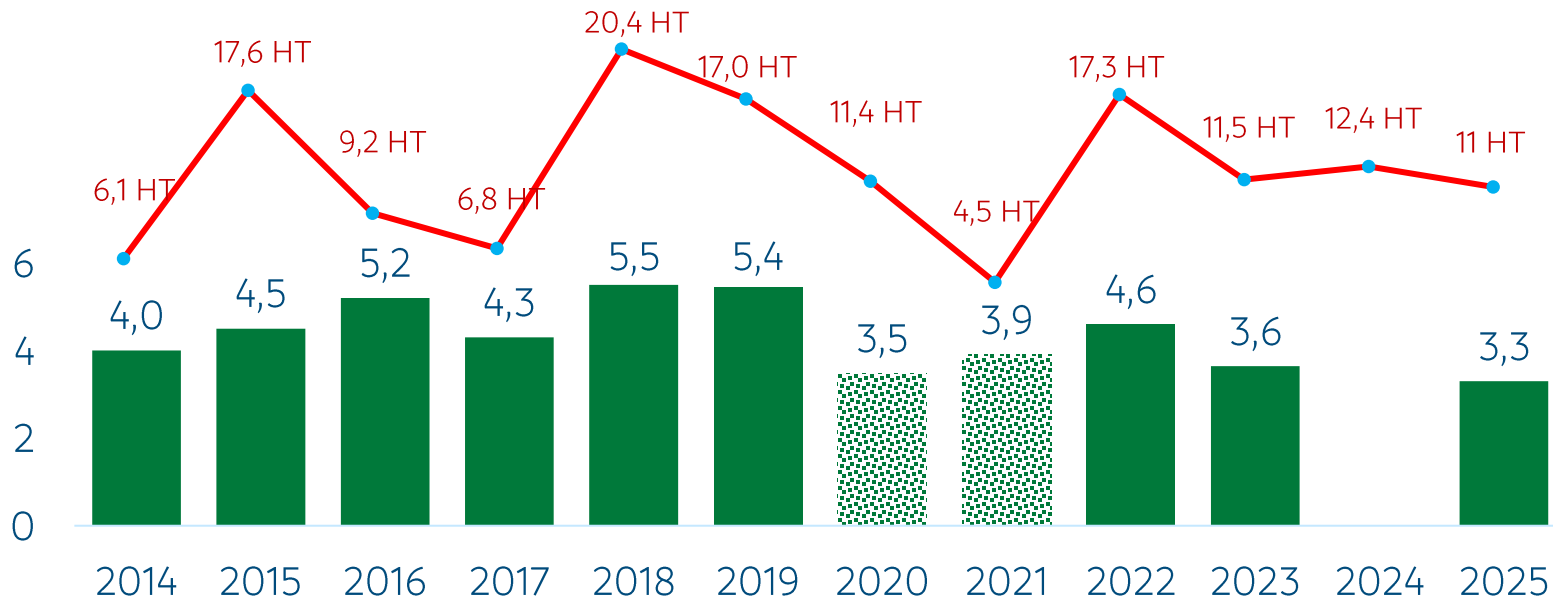
Frage: Wann haben Sie sich für das Ziel der für Sie längsten/wichtigsten Radreise entschieden?

Gegenüberstellung: Klima und Radreisen (1/3)



Anzahl der Radreisenden ab 3 Übernachtungen im jeweiligen Jahr in Mio. | Heiße Tage pro Jahr

Neu



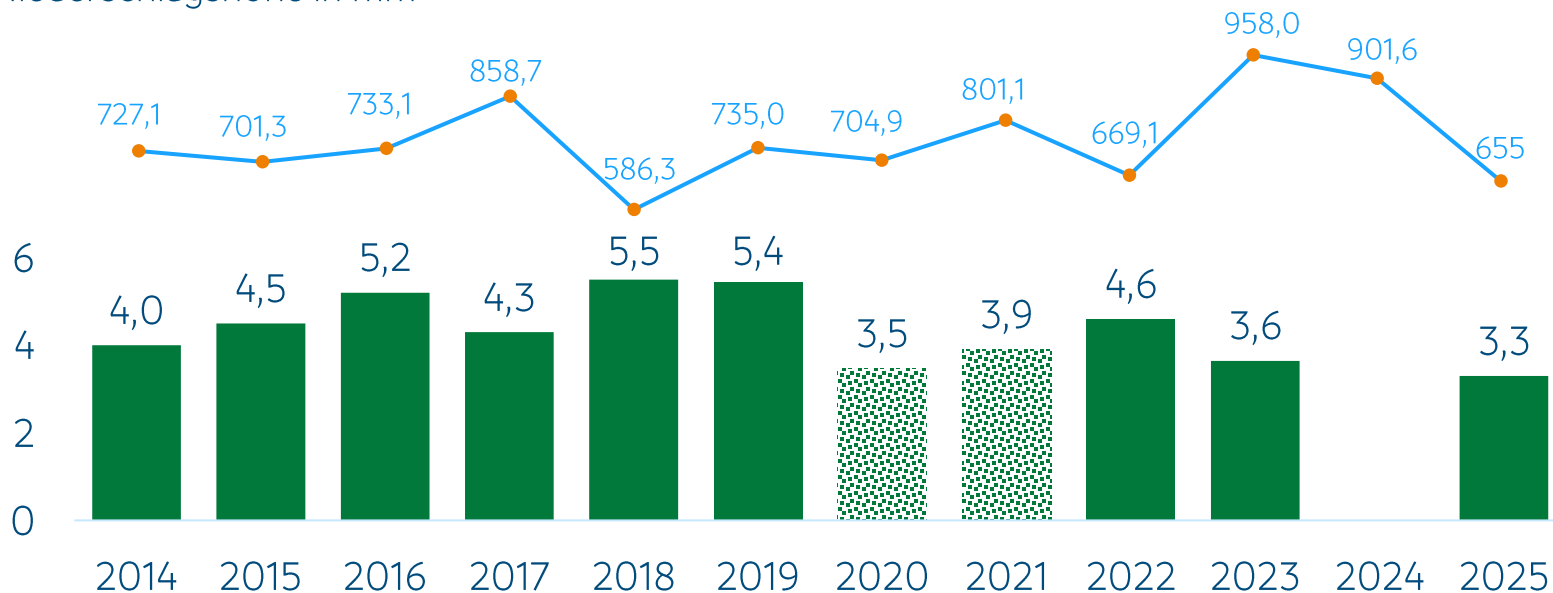
Bezug: nur Radreisende der jeweiligen Jahre | 2024 keine Befragung | Quellen: Jährliche mittlere Niederschlagshöhe in Deutschland 1881 bis 2024; Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 06.05.2025 Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius (Gebietsmittel); Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 14.11.2025

Gegenüberstellung: Klima und Radreisen (2/3)



Neu

Anzahl der Radreisenden ab 3 Übernachtungen im jeweiligen Jahr in Mio. | Jährliche mittlere Niederschlagshöhe in mm



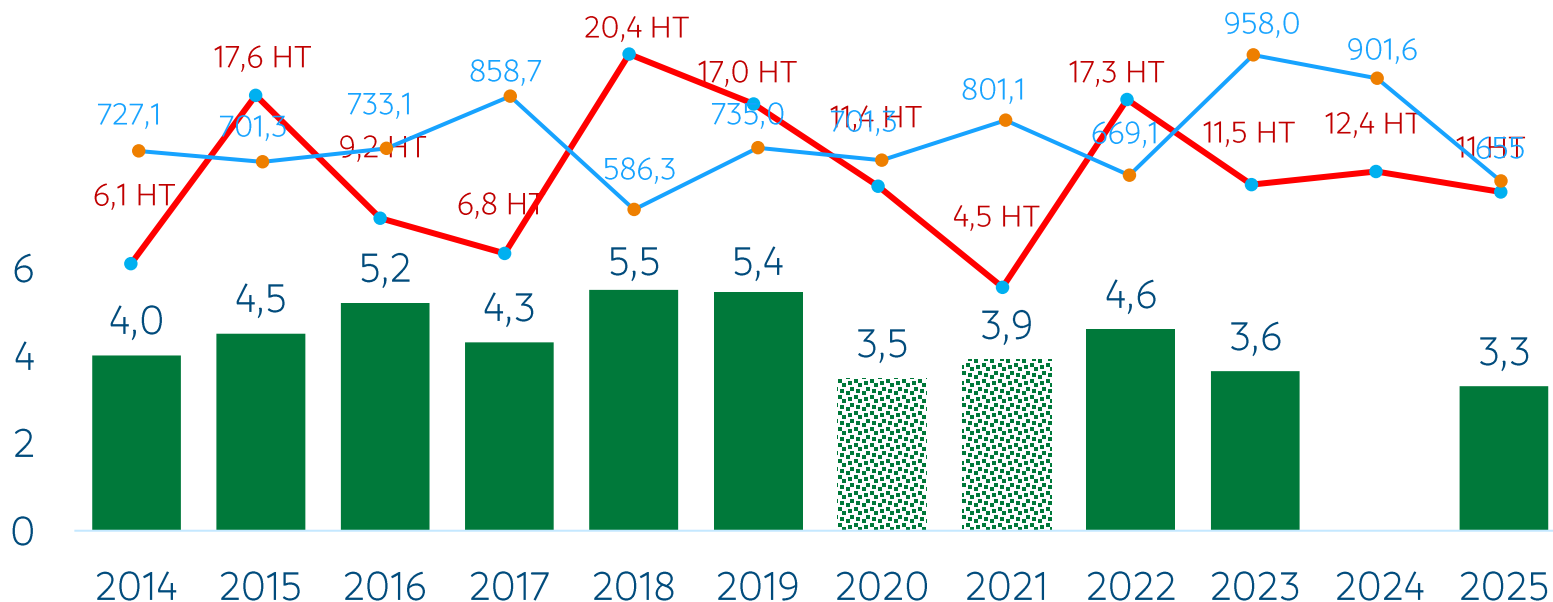
Bezug: nur Radreisende der jeweiligen Jahre | 2024 keine Befragung | Quellen: Jährliche mittlere Niederschlagshöhe in Deutschland 1881 bis 2024; Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 06.05.2025 Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius (Gebietsmittel); Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 14.11.2025

Gegenüberstellung: Klima und Radreisen (3/3)



Anzahl der Radreisenden ab 3 Übernachtungen im jeweiligen Jahr in Mio.

Neu



Bezug: nur Radreisende der jeweiligen Jahre | 2024 keine Befragung | Quellen: Jährliche mittlere Niederschlagshöhe in Deutschland 1881 bis 2024; Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 06.05.2025 Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius (Gebietsmittel); Deutscher Wetterdienst (DWD), Mitteilung vom 14.11.2025

Maßnahmen zur Klimawandelanpassung



Akteur:innen im Radtourismus sollten nicht auf die Nachfrage warten, um Maßnahmen zur Klimawandelanpassung vorzunehmen.

Infrastruktur

- Einrichtungen zum Schutz vor Hitze, Sturm und Starkregen
- Beschattete Radwege, Trinkwasserzugang/Auffüllstationen
- Reparatur und Pflege beschädigter Infrastruktur
- Beschilderung bei Ausweichstrecken

Kommunikation

- Tourist:innen in den Kommunikationsketten im Krisenfall mitdenken
- Tagesaktuelle Informationen zum Streckenzustand bereitstellen
- Vorgeplante Ausweichrouten und Kommunikation dieser



© Tobias Nowakowski / BTU Cottbus



© Tobias Nowakowski / BTU Cottbus

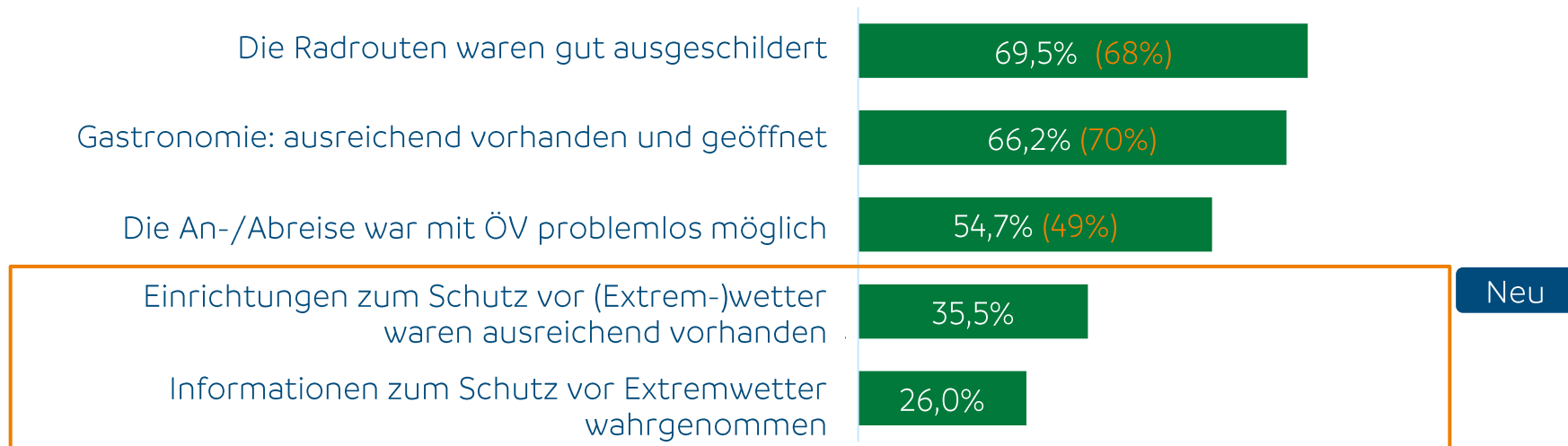


© RuhrtalRadweg/Dennis Stratmann

Was nehmen Radreisende wahr?



Aus der Perspektive der Radreisenden fehlen Einrichtungen und Informationen zum Schutz vor Extremwetter.



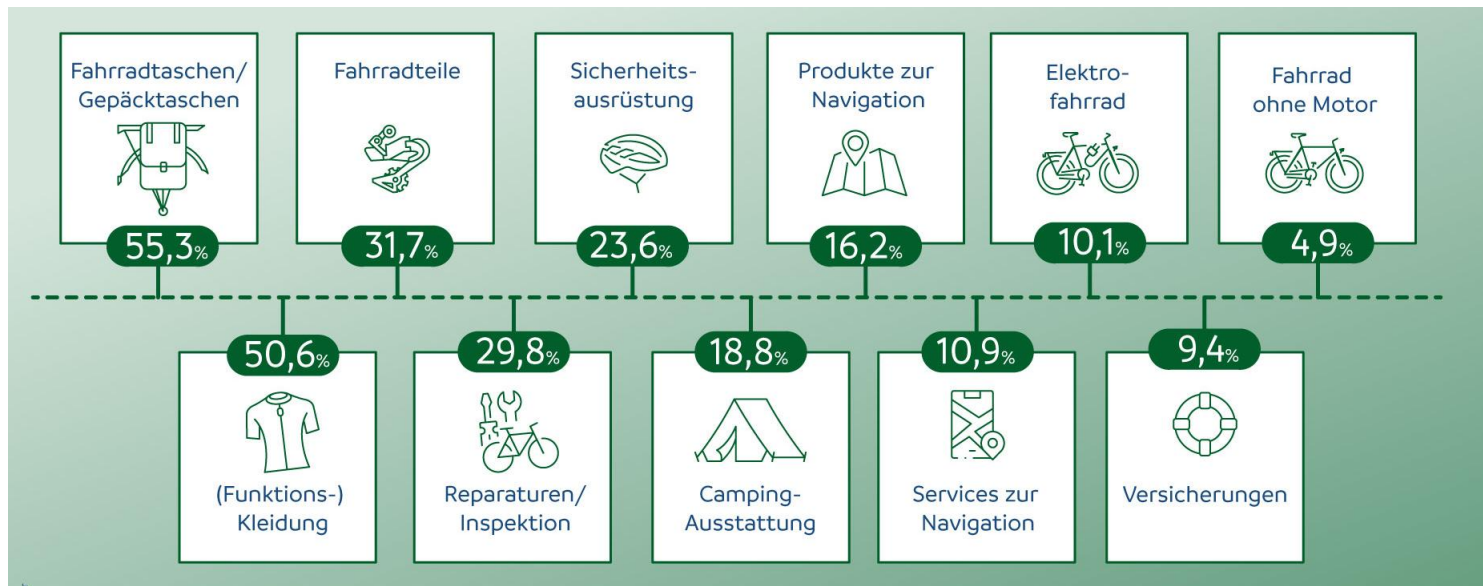
Bezug: nur Radreisende 2025; n = 6.803 (mind. 1 längere Radreise gemacht; ohne „nicht in Anspruch genommen“) |
Frage: Wie beurteilen Sie die Qualität der Infrastruktur und Angebote auf Ihrer längsten Radreise? | Zahlen in
Klammern: Wert aus 2023

Radreisen als Kaufanlass



Neu

Für 28,7 % der Radreisenden (3 ÜN+) war die Radreise ein Anlass, sich neue Ausrüstung zu kaufen oder Services rund ums Rad in Anspruch zu nehmen.

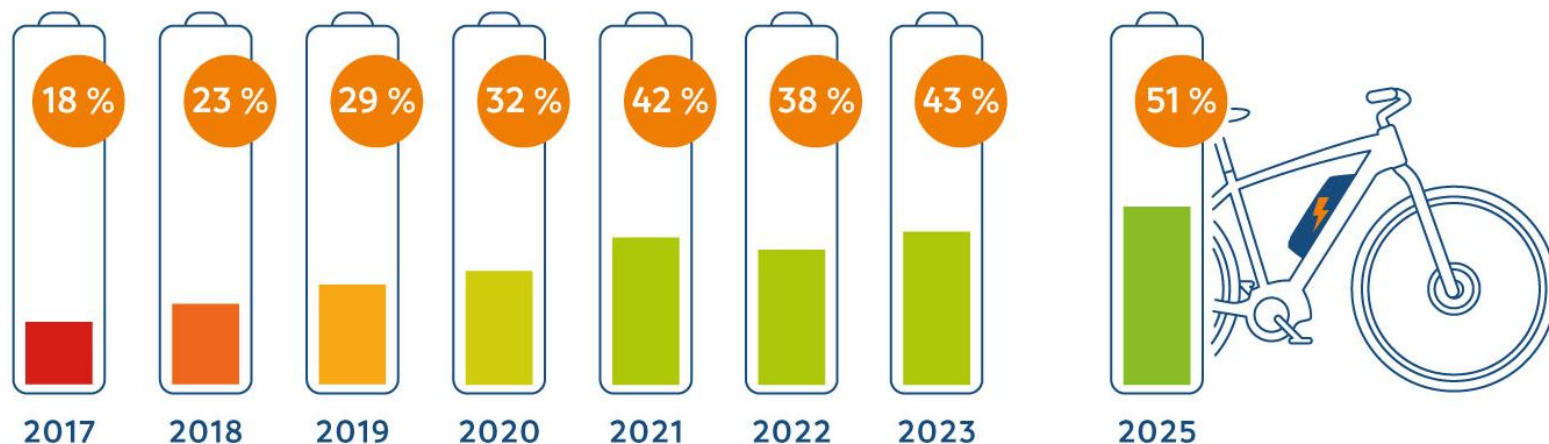


Frage: Welche Ausrüstung haben Sie anlässlich dieser Radreise erworben und/oder welche Services genutzt? |
Bezug: nur Radreisende 2025, die Ausrüstung gekauft haben; n = 2.070 (Mehrfachnennungen)

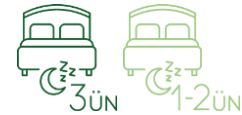
Elektroradnutzung



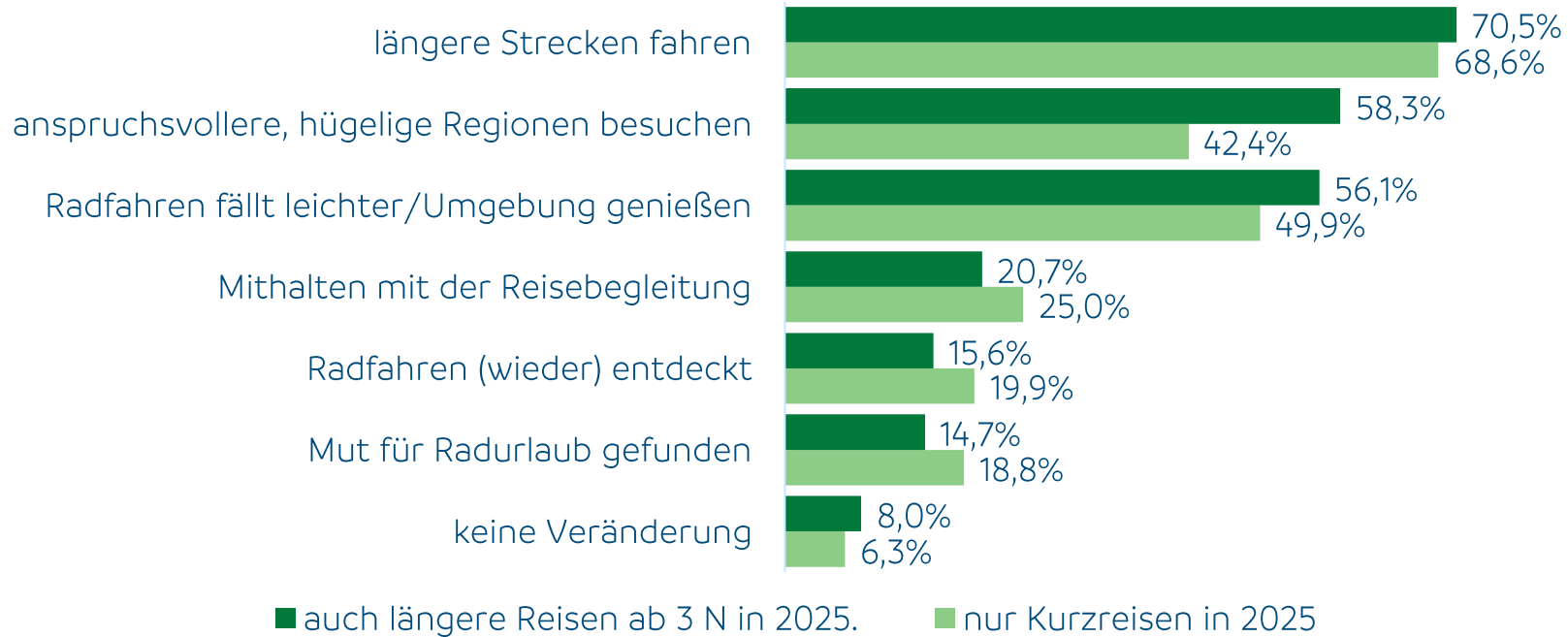
Elektroräder verändern den Radtourismus, aber anders als gedacht.



Gründe für die Nutzung von Elektrorädern



Neu



Frage: Aus welchen Gründen haben Sie ein Elektrofahrzeug/E-Bike genutzt?

Bezug: nur Radreisende 2025; n = 7.808 (Mehrfachnennungen)

Tageskilometer im Vergleich

Nicht höher, schneller, weiter, sondern: entspannter unterwegs.

Radreisejahr	Elektrofahrrad (km/Tag)	Muskelantrieb (km/Tag)
2025	60,3	66,9
2023	59,6	68,8
2022	60,5	68,3
2019	73,2	67,9
2017	60,5	66,2

Bezug: nur Radreisende in den jeweiligen Jahren ab 3 Übernachtungen

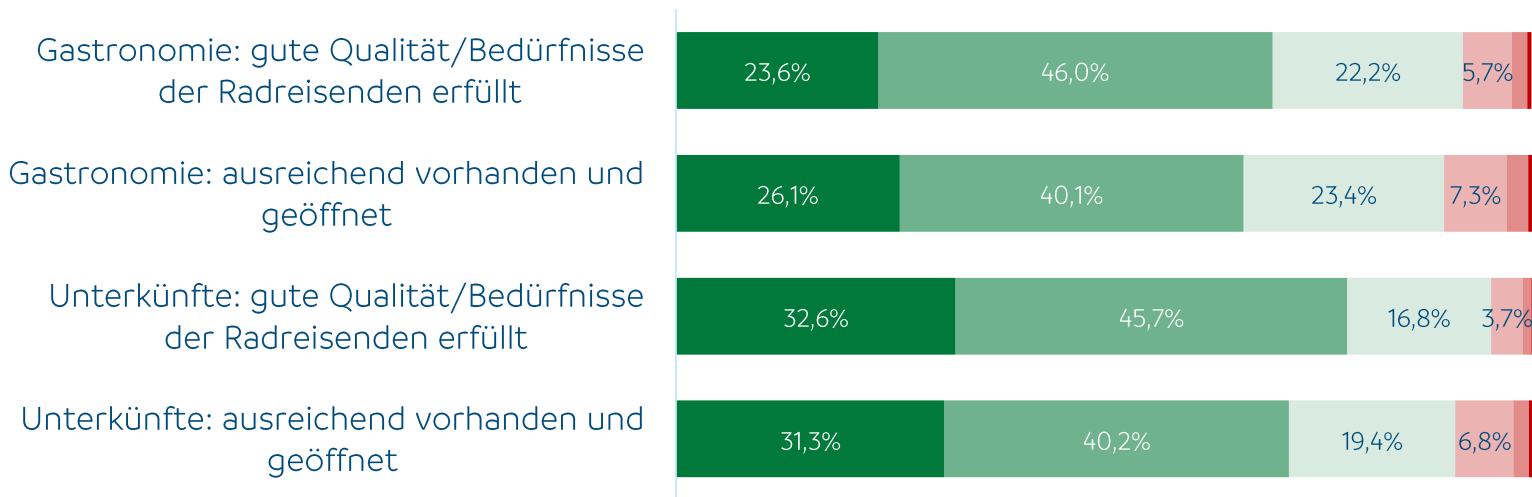
Gastronomie und Beherbergung



Neu

Radreisende sind zufriedener mit der Qualität als mit der Quantität.

■ 1=stimme voll und ganz zu ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6=stimme überhaupt nicht zu

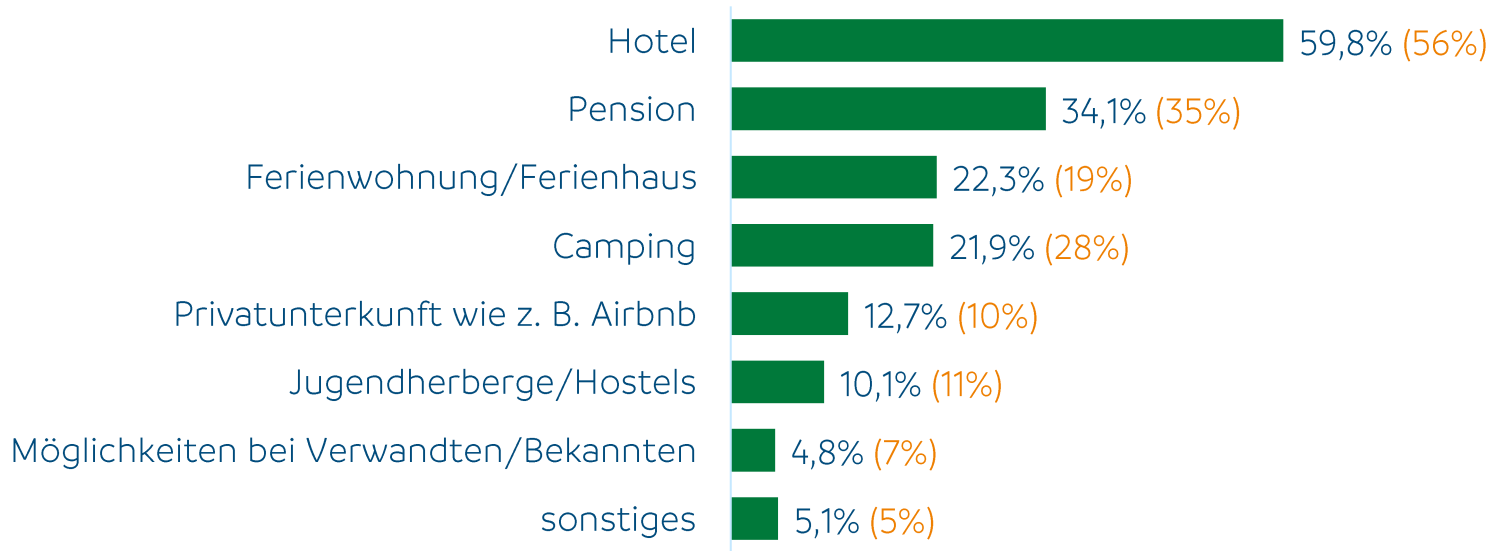


Frage: Wie beurteilen Sie die Qualität der Infrastruktur und Angebote auf Ihrer längsten Radreise? | Bezug: nur Radreisende 2025; n = 6.803 (mind. 1 längere Radreise gemacht; ohne „nicht in Anspruch genommen“)

Gebuchte Unterkünfte



Hotels legen zu, Campingplätze werden seltener angesteuert.

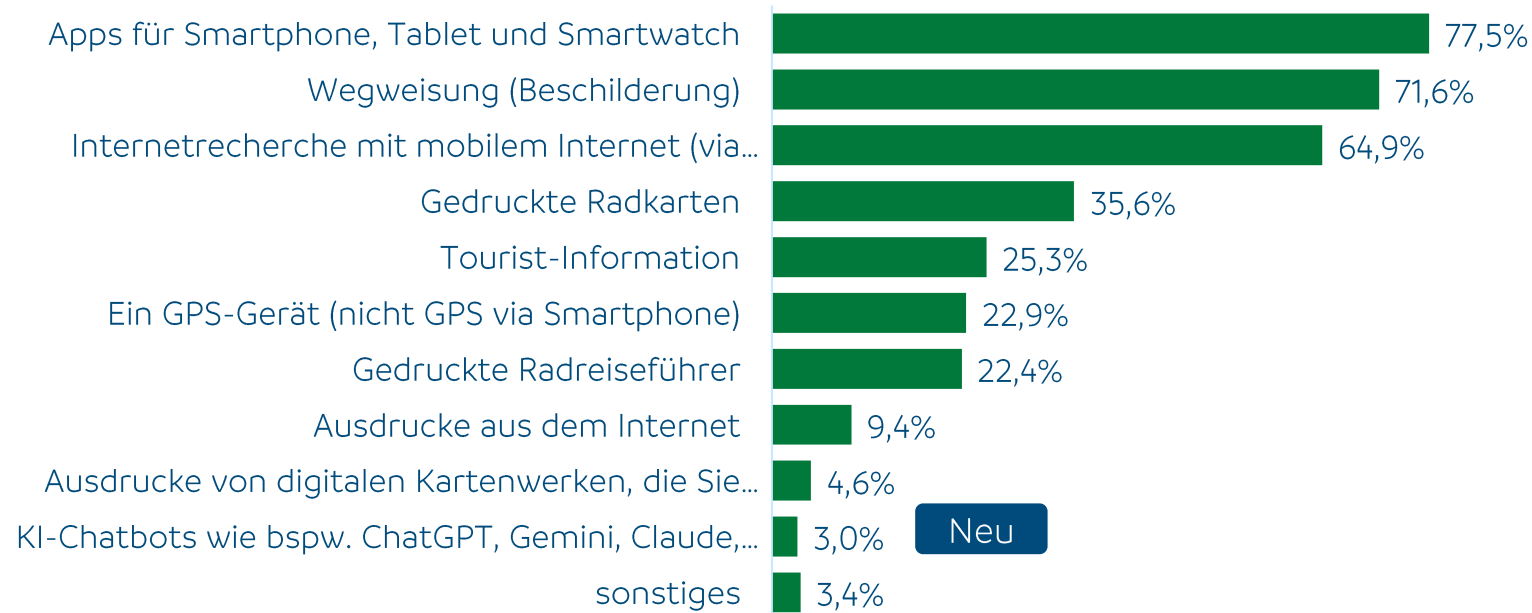


Bezug: nur Radreisende 2025; n = 7.808 (Mehrfachnennungen) | Frage: Welche Art der Unterkunft haben Sie während dieser Radreise genutzt? | Zahlen in Klammern: Werte aus 2023

Informationsverhalten während der Radreise



Digitale Medien nehmen weiter zu und KI mischt mit.



Frage: Welche Informationsquellen und Medien nutzen Sie während der Radreise, z. B. auch zur Orientierung?
Bezug: Radreisende 2023/24/25; n = 10.162; Reisende in 2025 n = 7.808 (Mehrfachnennungen)

Auszeichnungen

Radrunde Allgäu ★★★★★

Stefan Egenter – Geschäftsführer Allgäu GmbH

Vennbahn



Marc Derwahl – Berater für Tourismus und Medien, Kabinett Minister
Gregor Freches -Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

Christoph Hendrich – Geschäftsführer der Tourismusagentur
Ostbelgien



RuhrtalRadweg ★★★★★

Harald Spiering – Qualitätsbeauftragter des RuhrtalRadweg beim Regionalverband Ruhr

Christoph Hester – Radverkehrsbeauftragter des Hochsauerlandkreises



Saar-Radweg ★★★★★

Birgit Grauvogel – Geschäftsführerin der
Tourismus Zentrale Saarland

Diemelradweg



Gabi Garthe – Radtourismusbeauftragte des
Waldecker-Land

Britta Schumann – Sachbearbeiterin Tourismus
bei der Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH

Kulturland Teufelsmoor

Bernd Lütjen – Landrat des Landkreises Osterholz

Thorsten Milenz – Geschäftsführer der
Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-
Unterweser



Reiseziele und Fazit

Reiseziele: Stabilität bei den Bundesländern

Bezug: Nur Personen die im Inland Radreisen unternommen haben oder im Urlaub Rad gefahren sind

	Radfahren im Urlaub	Radreise 1-2 ÜN	Radreise 3 ÜN +
1.	Mecklenburg-Vorpommern (21,3 %)	Bayern (22,4 %)	Bayern (28,0 %)
2.	Niedersachsen (20,2 %)	Niedersachsen (20,0 %)	Niedersachsen (22,5 %)
3.	Schleswig-Holstein (19,4 %)	Nordrhein-Westfalen (17,6 %)	Baden-Württemberg (18,8 %)
4.	Bayern (17,6 %)	Baden-Württemberg (16,1 %)	Nordrhein-Westfalen (17,0 %)
5.	Baden-Württemberg (8,9 %)	Rheinland-Pfalz (13,2 %)	Mecklenburg-Vorpommern (12,9 %)
6.	Brandenburg (5,2 %)	Hessen (9,8 %)	Hessen (11,3 %)
7.	Nordrhein-Westfalen (5,1 %)	Brandenburg (7,6 %)	Rheinland-Pfalz (10,9 %)
8.	Rheinland-Pfalz (4,7 %)	Mecklenburg-Vorpommern (7,1 %)	Brandenburg (10,4 %)
9.	Sachsen (4,2 %)	Sachsen-Anhalt (4,9 %)	Schleswig-Holstein (8,9 %)
10.	Hessen (3,3 %)	Sachsen (4,6 %)	Sachsen (7,8 %)
11.	Sachsen-Anhalt (2,0 %)	Schleswig-Holstein (4,3 %)	Sachsen-Anhalt (7,1 %)
12.	Berlin (1,9 %)	Thüringen (4,0 %)	Thüringen (6,5 %)
13.	Thüringen (1,7 %)	Saarland (1,8 %)	Berlin (3,5 %)
14.	Hamburg (1,6 %)	Berlin (1,5 %)	Hamburg (3,0 %)
15.	Bremen (0,6 %)	Hamburg (1,4 %)	Bremen (2,3 %)
16.	Saarland (0,5 %)	Bremen (0,7 %)	Saarland (1,6 %)

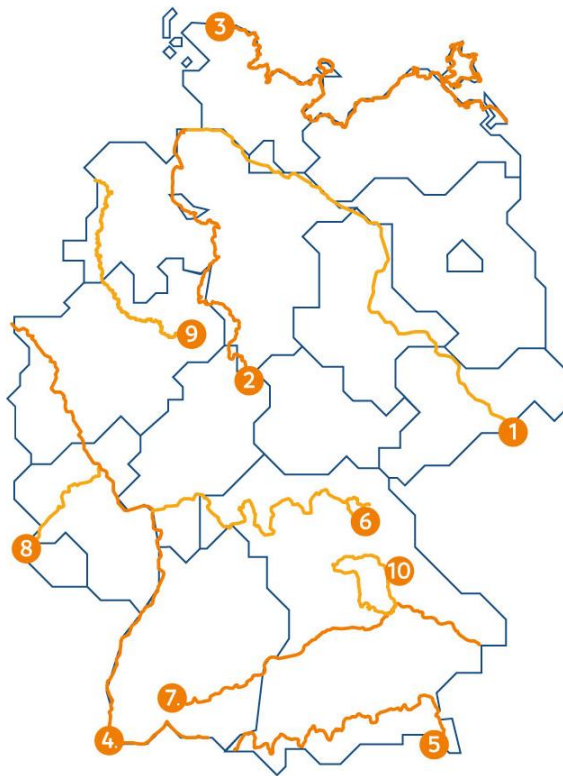


1-2ÜN



3ÜN

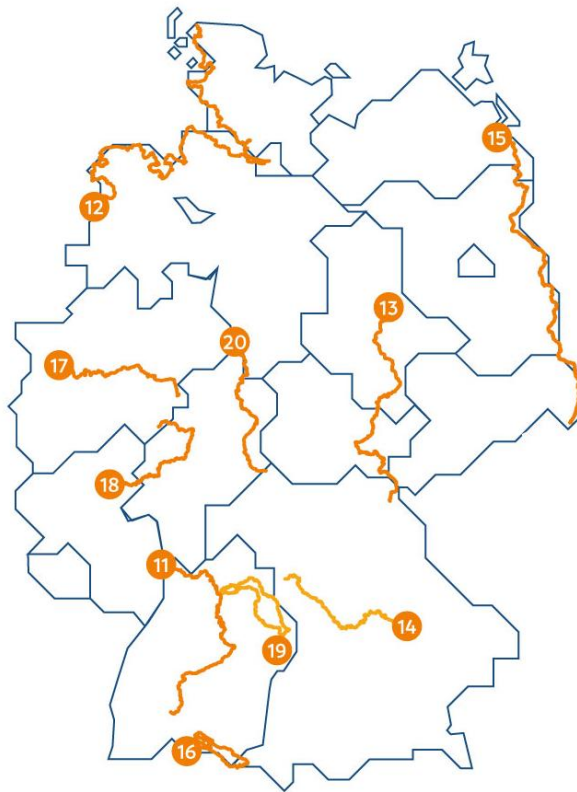
Dynamik bei den Radfernwegen



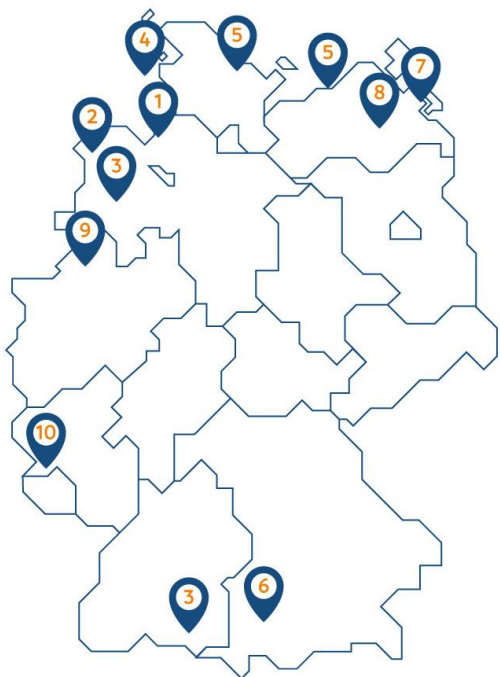
(Not so) Hidden Champions



- 11 Neckartal-Radweg 
- 12 Nordseeküsten-Radweg (Deutschland)
- 13 Saaleradweg 
- 14 Altmühltal-Radweg/Altmühl-Radweg
- 15 Oder-Neiße-Radweg (Deutschland)
- 16 Bodensee-Radweg (Deutschland) 
- 17 RuhrtalRadweg 
- 18 Lahnradweg 
- 19 Kocher-Jagst-Radweg 
- 20 Fulda-Radweg (HR 1) 



Noch mehr Dynamik bei den Regionen



Auslands-Radreiseziele sind attraktiv



EuroVelo, the European cycle route network (2025) © ECF



Top 5

Radfahren im Urlaub

1. Niederlande (25,0 %)
2. Italien (20,0 %)
3. Frankreich (13,7 %)
4. Österreich (13,1 %)
5. Dänemark (9,4 %)



Top 5

Radreisen ab 3 ÜN

1. Österreich (28,3 %)
2. Italien (25,9 %)
3. Frankreich (19,6 %)
4. Niederlande (16,2 %)
5. Schweiz (8,4 %) (+1)

„Klassische“ Radreisen kein Selbstläufer mehr



2025 waren weniger Radreisende unterwegs.



Was hält Menschen von Radreisen ab?



1. Abhängigkeit vom Wetter (31,4 %)
2. Fehlende Ausrüstung (27,2 %)
3. Komplizierte An- und Abreise (26,3 %)
4. **Anstrengung (26,3 %)**
5. Familiensituation (24,8 %)

Was verstehen die Nicht-Radreisenden unter „Anstrengung“?

1. Kondition reicht nicht aus, um mitzuhalten (57,8 %)
2. Präferenz für Reisen mit weniger körperlicher Betätigung (43 %)
3. Hitze in den Sommermonaten (41,5 %)
4. Strecken können nicht bewältigt werden (34,9 %)
5. Organisation der Reise ist kompliziert (29,3 %)

Bezug: Personen, die in den letzten 3 Jahren keine Radreise unternommen haben;
n = 6.712 (Mehrfachnennungen) und Personen, denen Radreisen zu anstrengend waren; n = 1.383 (Mehrfachnennungen)

Einflussfaktoren für Radreisen



- Anteil Radfahrender allgemein
- Entwicklung in der Nachfrage nach bestimmten Reisezielen
- Reisemotive
- Wetter
- steigende Ausgaben für Reisen
- Verschiebung der Segmente
- Diversifizierung der Zielgruppen

Hohes Potenzial: Jede:r zweiter Nicht-Radreisende kann es sich in Zukunft vorstellen.



Fazit: Rückenwind für den Radtourismus

- sichere Infrastruktur als Basis
- Tagesausflüge und das Radfahren im Urlaub als niedrigschwelliger Einstieg
- Kommunikation mit dem Fokus auf Genuss und Erholung
- fahrradfreundliche Mobilitätsketten
- Maßnahmen zur Klimawandelanpassung
- Naturschutz und Erholung gehen Hand in Hand
- Qualität der Radtourismusinfrastruktur und der begleitenden Services
- angemessene, langfristige Förderung und Finanzierung – auch zum Erhalt der Qualität
- qualifizierte Fachkräfte zur Umsetzung der vielfältigen Aufgaben



© ADFC/Herfort

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei:

- den Radtourismusexpert:innen im ADFC und in den Landestourismusorganisationen
- Flyer für die Bereitstellung des Flyer G1 Upstreet für das Gewinnspiel
- allen, die die Umfrage verbreitet haben
- den befragten Radreisenden
- T.I.P. Marktforschung – Bert Hallerbach



© Flyer

Quellen

- BTU Cottbus-Senftenberg. „Kühle Spur‘ – Deutschlands erster an den Klimawandel angepasster Radweg“. Zugriffen 26. Februar 2026. <https://www.b-tu.de/news/artikel/29465-kuehle-spur-deutschlands-erster-an-den-klimawandel-angepasster-radweg>.
- Deutscher Wetterdienst (DWD). „Anzahl der Tage mit einem Lufttemperatur-Maximum über 30 Grad Celsius (Gebietsmittel)“. 14. November 2025. <https://www.umweltbundesamt.de/daten/umweltzustand-trends/umwelt-gesundheit/gesundheitsrisiken-durch-hitze#gesundheitsrisiko-hitze>.
- Deutscher Wetterdienst (DWD). „Jährliche mittlere Niederschlagshöhe in Deutschland 1881 bis 2024“. 6. Mai 2025. <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/trends-der-niederschlagshoehe#teilweise-sehr-regenreiche-jahre-seit-1965>.
- Dreyer, Axel, Ernst Miglbauer, und Rainer Mühlnickel, Hrsg. *Radtourismus: Entwicklungen, Potentiale, Perspektiven*. Oldenbourg Verlag, 2012.
- Northeim. 2024. Radverkehrsanalyse: Weser-Radweg. <https://www.landkreis-northeim.de/allris/wicket/resource/org.apache.wicket.Application/doc1185663.pdf>
- RuhrtalRadweg: Tourenplanung. „Kostenfreies Leitungswasser an über 100 Trink-Orten am RuhrtalRadweg“. Zugriffen 15. Juli 2025. <https://www.ruhrtalradweg.de/de/tourenplanung/kostenfreies-leitungswasser>.
- Schmücker, Dirk, Nadine Yazar, Rieka Oldsen, Martin Lohmann, und Ulf Sonntag. *Reiseanalyse Trendstudie 2035: Urlaubsnachfrage im Quellmarkt Deutschland*. F.U.R. Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen, 2025.
- Umweltbundesamt. „Anpassung: Handlungsfeld Tourismus“. 5. Januar 2023. <https://www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/anpassung-an-den-klimawandel/anpassung-auf-laenderebene/handlungsfeld-tourismus>.
- Wilhelm, Katharina. „Deutscher Wetterdienst zieht Sommerbilanz“. tagesschau.de. Zugriffen 16. Februar 2026. <https://www.tagesschau.de/wissen/klima/dwd-sommerbilanz-102.html>.

ADFC Tourismus-Team



Christian Tänzler
Mitglied des
Bundesvorstands –
Tourismus



Mandy Schwalbe-Rosenow
Leitung Tourismus &
Dienstleistungen | ADFC-
Bundesgeschäftsstelle



Annemarie Zirkel
Projektleiterin Tourismus |
ADFC-
Bundesgeschäftsstelle



Michael Maier
Tourismusreferent |
ADFC-
Bundesgeschäftsstelle



Konstanze Meyer
Tourismusreferentin |
ADFC-
Bundesgeschäftsstelle

Download Ergebnisbericht:
www.adfc.de/radreiseanalyse2025



Kontakt: tourismus@adfc.de

Fragen